

Aufeinandertreffen der „Schwergewichte“

NR-Tippduell Im zweiten Match der ersten Runde stehen sich Kreisliga-Aufsteiger TSV Burgheim und Bezirksligist FC Ehekirchen gegenüber. Als erster Sieger darf sich indes die TSG Untermaxfeld feiern lassen

VON DIRK SING

Neuburg Der erste Sieger des „NR-Tippduells“ heißt TSG Untermaxfeld. Kapitän Manuel Veitingner und sein Team bekamen es in der ersten Paarung mit dem A-Klassisten SV Wagenhofen zu tun. Das Besondere dabei: Der SVW schickte ausgerechnet Veitingners langjährigen Mannschaftskollegen André Ruf ins Rennen. Am Ende triumphierten die Möslers mit einem 11:8-Erfolg. Kurios: Neben der Partie TSV Gilching gegen VfR Neuburg (1:3) hatte Veitingner ausgerechnet auch das Match zwischen dem SV Wagenhofen und SV Echsheim II (2:1) richtig vorausgesagt. Damit zieht die TSG Untermaxfeld in die zweite Runde ein, während Wagenhofen leider ausgeschieden ist.

In der zweiten Paarung der ersten Runde stehen sich jetzt gleich zwei sportliche „Schwergewichte“ aus der Region gegenüber. Kreisliga-Aufsteiger TSV Burgheim und Daniel Jester fordern den Bezirksligisten FC Ehekirchen heraus, für den Matthias Rutkowski sein Glück versucht. Zur Erinnerung: Für jedes exakt vorhergesagte Resultat gibt es drei Punkte, die richtige Tendenz (Sieg, Remis, Niederlage) wird noch mit einem Zähler honoriert. Sollten am Ende beide Teams punktgleich sein, entscheidet zuerst die Mehrzahl der richtig getippten Spiele und dann das Los. Dem Gesamtsieger winkt ein 50-Euro-Gutschein bei einem Verbrauchermarkt nach Wahl von der Ergo-Versicherung Christian Krzyzanowski in Neuburg.

Nachfolgend die zehn zu tippenden Begegnungen, die die beiden Kicker abwechselnd unter die Lupe nehmen:

● **TSV Kottern – TSV Rain (Bayernliga Süd)**

Rutkowski: „Beide Teams haben in der vergangenen Saison um den Aufstieg mitgespielt. Obwohl mein guter Kumpel und ehemaliger Teamkollege Max Käser aus Verletzungsgründen diesmal nicht dabei sein kann, wird Rain diese Partie gewinnen. Allerdings denke ich nicht, dass es in dieser Spielzeit für ganz oben reichen wird. Die Konkurrenz ist einfach zu stark.“

● **SC Bubeshaim – FC Ehekirchen (Bezirksliga Nord)**

Jester: „Ich hoffe sehr, dass der FC Ehekirchen in dieser Saison wieder richtig oben angreift. Wir haben ja in der Vorbereitung gegeneinander gespielt. Der FCE verfügt über eine richtige gute Truppe mit einem erstklassigen Spielertrainer. Daher wird man auch erneut gewinnen.“

● **TSV Burgheim – SSV Alsmoos/Petersdorf (Kreisliga Ost)**



Interessantes Duell: An diesem Spieltag stehen sich Daniel Jester (links) vom Kreisligisten TSV Burgheim und Matthias Rutkowski (rechts) vom Bezirksligisten FC Ehekirchen gegenüber. Der Sieger zieht in die zweite Runde ein.



Fotos (2): Xaver Habermeyer

Rutkowski: „In dieser Partie kommt es zum Duell der beiden Torjäger Philipp Stadler auf Burgheimer Seite und Stefan Simonovic vom SSV Alsmoos, die beide immer für einen oder zwei Treffer gut sind. Obwohl Burgheim daheim spielt und sein erstes Match in Langenmoos gewonnen hat, schätze ich den SSV höher ein. Auf alle Fälle werden viele Tore fallen.“

● **SV Straß – SV Grasheim (Kreisliga Neuburg)**

Jester: „Meinem Ex-Team wünsche ich sehr, dass es nach den vielen Höhen und Tiefen in den vergangenen Jahren endlich mal eine sorgenfreie und ruhige Saison abliefern kann. Vom Kader her sollte das auf alle Fälle möglich sein. Grasheim ist aber keinesfalls zu unterschätzen.“

● **BSV Neuburg – SC Rohrenfels (Kreisliga Neuburg)**

Rutkowski: „Ich habe den BSV Neuburg erst am Wochenende beim Sieg gegen unsere zweite Mannschaft gesehen. Das Team hat sehr clever gespielt und hat auch ethische erfahrene Akteure in seinen Reihen. Von dem her glaube ich nicht, dass es für Rohrenfels dort etwas zu holen geben wird.“

● **TSG Untermaxfeld – FC Ehekirchen II (Kreisliga Neuburg)**

Jester: „Ehekirchen II ist für mich so etwas wie eine kleine Wundertüte. Viel hängt davon ab, wie es bei der eigenen 'Ersten' läuft. Untermaxfeld hatte in der Sommerpause etliche Abgänge. Trotzdem zähle ich sie zu den Mitfavoriten um den Aufstieg.“

● **SV Echsheim – SV Klingsmoos (SV Klingsmoos)**

Rutkowski: „Das ist zweifelsohne das absolute Topspiel in dieser Liga. Klingsmoos wird nach dem Sieg

beim Donaumoos-Wanderpokal mit viel Selbstvertrauen antreten. Echsheim wiederum hat zwar das entscheidende Relegationsspiel verloren, verfügt aber über sehr viel Qualität in seinem Kader. Ich denke, dass diese beiden Teams auch den Aufstieg unter sich ausmachen werden.“

● **TSV Ober-/Unterhausen – SV Waidhofen (A-Klasse Neuburg)**

Jester: „Im TSV-Lager musste man in der vergangenen Saison kräftig um den Klassenerhalt zittern. Das vorrangigste Ziel muss es daher

sein, mit den vielen jungen Akteuren, die dazugekommen sind, eine stressfreie Spielzeit hinzulegen. Mit dem neuen Trainer Thomas Mertel und einigen Routiniers sollte das auf alle Fälle machbar sein.“

● **TSV Burgheim II – FC Staudheim (A-Klasse Neuburg)**

Rutkowski: „Hier stehen sich ein Auf- und Absteiger gegenüber. Burgheim hat zuletzt seine erste Partie unglücklich in Klingsmoos mit 2:3 verloren. Auch wenn es ein Match auf Augenhöhe sein wird, bin ich der Meinung, dass Staudheim aufgrund seiner Erfahrung am Ende triumphiert.“

● **SV Ludwigsmoos – SG Rohrenfels/Wagenhofen (B-Klasse Neuburg)**

Jester: „Den Saisonauftakt hatte man sich beim SV Ludwigsmoos sicherlich etwas anders vorgestellt. Jetzt gilt es, die Fehler aus dieser Niederlage zu ziehen und daheim gegen die SG Rohrenfels-Wagenhofen diese Scharte wieder auszuwetzen. Einfach dürfte das aber nicht werden, da die Spielgemeinschaft zuletzt einen Sieg gegen Rennertshofen II einfahren konnte. Dennoch zählt für den SVL letztlich nur ein dreifacher Punktergebnis.“

NR-Tippduell: Die Ergebnisse im Überblick

TSV Burgheim		FC Ehekirchen	
TSV Kottern – TSV Rain	2:1	TSV Kottern – TSV Rain	1:2
SC Bubeshaim – FC Ehekirchen	0:1	SC Bubeshaim – FC Ehekirchen	1:3
TSV Burgheim II – Alsmoos/Peter.	2:1	TSV Burgheim II – Alsmoos/Peter.	2:5
SV Straß – SV Grasheim	3:2	SV Straß – SV Grasheim	0:2
BSV Neuburg – SC Rohrenfels	2:0	BSV Neuburg – SC Rohrenfels	3:0
TSG Untermaxfeld – Ehekirch. II	3:1	TSG Untermaxfeld – Ehekirch. II	1:1
SV Echsheim – SV Klingsmoos	2:2	SV Echsheim – SV Klingsmoos	2:1
Ober-/Unterh. – Waidhofen	2:1	Ober-/Unterh. – Waidhofen	1:1
TSV Burgheim II – Staudheim	3:1	TSV Burgheim II – Staudheim	1:2
Ludwigsmoos – Rohr./Wagenh.	0:2	Ludwigsmoos – Rohr./Wagenh.	5:1

„Knaller“ bereits am zweiten Spieltag

Fußball in der Region In der Kreisliga Neuburg treffen die beiden Favoriten SV Echsheim und SV Klingsmoos aufeinander. Auch Bezirksligist FC Ehekirchen bestreitet in Bubeshaim ein echtes Spitzenspiel

VON DIRK SING

Neuburg Wer rastet, der rostet – genau diesem Motto steht für die Fußballer in der Region gleich zum Saisonstart 2018/2019 eine „englische Woche“ auf dem Programm. Auch in der Bayern- und Bezirksliga rollt am morgigen Mittwoch das Spielgerät. Nachfolgend ein Überblick:

Bezirksliga Nord

Mit drei Siegen aus den ersten drei Partien hat der FC Ehekirchen einen wahren Traumstart erwischt. Zuletzt wurde der starke Aufsteiger FC Affing mit 2:0 bezwungen. Der nächste Härtestest wartet auf die Schützlinge von Spielertrainer Michael Pankin bereits am Mittwoch, wenn es zum SC Bubeshaim geht. Der Kontrahent hat seine bisherigen drei Begegnungen ebenfalls gewonnen, sodass auf die dortigen Zuschauer ein echtes Spitzenspiel zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison wartet. Anpfiff in dieser Partie ist um 15 Uhr.

Kreisliga Ost

Ebenfalls am Mittwoch ist es soweit: Dann bekommen die Anhänger des TSV Burgheim endlich wieder Kreisliga-Fußball auf ihrem Sportgelände zu sehen. Richtig Appetit auf das morgige Match gegen den SSV Alsmoos/Petersdorf (15 Uhr) machte der Auftritt der Grimm-Truppe am Sonntag in Langenmoos. Mit einem hochverdienten 3:0-Erfolg konnte man sich gleich einmal die ersten drei Punkte gutschreiben lassen. Jetzt soll gegen Alsmoos auch eine gegückte Heimpremiere her. Das erhofft sich auch der SV Münster gegen den TSV Firmhaber (15 Uhr) – zumal die erste Saisonpartie beim BC Rinnenthal mit 0:2 verloren ging.

Kreisliga Neuburg

Bereits am zweiten Spieltag hat die Kreisliga Neuburg ein echtes Spitzenspiel parat: In Echsheim treffen die beiden Top-Favoriten SVE und SV Klingsmoos aufeinander.



Steht mit dem SV Klingsmoos am Mittwoch vor einer hohen Hürde: Spielertrainer Josef Fischer und sein Team müssen beim SV Echsheim ran. Foto: Xaver Habermeyer

der. Während die Möslers am Sonntag spielfrei waren, schossen sich die Echsheimer mit einem überraschend deutlichen 5:1-Erfolg bei der SpVgg Jshofen-Bergheim für die-

sen „Hit“ entsprechend warm. Mit Aufsteiger FC Ehekirchen II bekommt es die TSG Untermaxfeld zu tun, die zum Start das Moosderby beim SV Grasheim mit 3:1 gewann.

Ebenfalls erfolgreich war der BSV Neuburg (4:2 in Ehekirchen), der es am Mittwoch mit dem SC Rohrenfels zu tun bekommt. Nachlegen möchte auch der FC Rennertshofen daheim gegen die DJK Langenmoos II, während es für den SV Straß und SV Grasheim darum geht, die ersten Punkte auf das Konto zu buchen. Zudem gastiert die SpVgg Jshofen-Bergheim in Holzheim.

A-Klasse Neuburg

Wiedergutmachung nach der Niederlage im Gemeindef derby gegen Sinning möchte der TSV Ober-/Unterhausen gegen den SV Waidhofen betreiben. Ein Stadterby steht auf dem BSV-Sportplatz auf dem Plan, wo die heimische „Zweite“ den FC Zell/Bruck erwartet. Auch in Burgheim ist „Derby-Time“ angesagt, wo der Aufsteiger (TSV Burgheim II) auf den A-Klassen-Absteiger FC Staudheim trifft. Zudem stehen sich die zweiten Teams des SV Echsheim und SV Klingsmoos sowie Bayerdilling und Wagenhofen gegenüber.

Fußball am Mittwoch

BAYERNLIGA

Kottern – Rain (16.00)

BEZIRKSLIGA NORD

Donaumünster – Rain II
Bubeshaim – Ehekirchen (bd. 15.00)

KREISLIGA OST

Rehling – Rinnenthal
Münster – Firmhaber
Lechhausen – Geroltsbich
Pittmes – Langenmoos
Burgheim – Alsmoos-Petersdorf
Griesbeckzell – Aichach
Friedheim – Friedberg

KREISLIGA NEUBURG

Straß – Grasheim
Untermaxfeld – Ehekirchen II
BSV Neuburg – Rohrenfels
Rennertshofen – Langenmoos II
Holzheim – Jshofen-Bergheim
Echsheim – Klingsmoos (a. 15.00)

A-KLASSE NEUBURG

BSV Neuburg II – Zell/Bruck
Echsheim II – Klingsmoos II
Burgheim II – Staudheim (a. 13.00)
Ober-/Unterhausen – Waidhofen
Illdorf – Weichering
Brunnen – Baar
Bayerdilling – Wagenhofen (a. 15.00)

B-KLASSE NEUBURG

Straß II – Grasheim II
Untermaxfeld II – Sandizell
Rennertshofen II – VR Neuburg II
Holzheim II – Jshofen-Bergheim II (a. 13.00)
Ludwigsmoos – Rohrenfels-Wagenhofen (15.00)

Vorsicht vor dem System Kahric

Bayernliga: Rain gastiert am Mittwoch beim TSV Kottern

Rain Zur verzögerten Partie des 14. Spieltages, der regulär am 29. September stattgefunden hätte, reist der TSV Rain am Mittwoch in den Kemptener Stadteil Sankt Mang zum TSV Kottern. Dort wartet ab 16 Uhr eine überaus anspruchsvolle Aufgabe.

Vor der Saison musste der TSV Kottern richtige Nackenschläge wegstecken. Führungsspieler wie Marc Penz oder die beiden Toptorjäger Andreas Hindelang (FC Bizau/Vorarlberg) und Robin Voland (FC Ismaning) verließen den Verein. Daraufhin sah Trainer Frank Wilbushauser keine Basis mehr und kündigte seinen Vertrag. Doch Jammern ist nicht die Sache des TSV Kottern. Mit dem erfahrenen Esad Kahric, der zu diesem Zeitpunkt keinen Verein hatte, wurde schnell eine Lösung gefunden. Und dieser macht seine Sache als Übungsleiter bisher richtig gut. Von den allermeisten Experten wurde Kottern schnell als Abstiegskandidat Nummer eins gehandelt. Wie ein Blick auf die Tabelle aber beweist, können sich auch Fachleute irren. Mit nunmehr elf Punkten nimmt Kottern aktuell den fünften Rang ein.

So ist Rains Co-Trainer Daniel Schneider auch völlig klar, was auf sein Team zukommen wird: „Kottern wird sehr tief stehen und versuchen, über schnelle Konter zum Erfolg zu kommen. Das war schon immer das Konzept von Esad Kahric.“ Für ihn wird es entscheidend sein, dass seine Mannschaft gegen diese Spielweise ein Konzept findet.

In der Rückblende auf die Partie gegen die SpVgg Hankofen-Hailing (2:2) meinte der Assistent-Coach: „Ganz so schlecht, wie einige Zuschauer es sehen wollten, sah ich die Leistung unserer Mannschaft nicht.“ Hoffnung macht auch, dass mit Michael Knötzinger, Blerand Kurtishaj und Stefan Müller sehr gutes Personal nachgelegt werden konnte. Nimmt man zu diesen drei Akteuren noch den wieder aus dem Urlaub zurückgekehrten Andreas Götz hinzu, haben die drei TSV-Trainer bei der Benennung der Startformation durchaus die Qual der Wahl. Stand Montagmittag fällt neben den bereits bekannten Spielern kein weiterer Akteur verletzungsbedingt aus. Somit könnten sich in der Startformation durchaus Änderungen ergeben.

Vier Tage nach dem Spiel in Kottern geht der TSV Rain am Sonntag bereits wieder auf Reisen. Dann gastiert man beim Spitzenreiter TSV Schwabmünchen.